

 **SBB Cargo International**

SBB Cargo International und IGS Intermodal



Mehr Verkehr auf der Schiene

Mit ihrem Netzwerk aus intermodalen Seehafenhinterlandzügen leistet die IGS Intermodal Container Logistics einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Straßen und zur Vermeidung von CO₂-Emissionen. Für die Schienentraction ihrer Züge zwischen den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven und Bayern sowie Baden-Württemberg setzt sie seit 2012 auf die bewährten Leistungen von SBB Cargo International (SBB CINT).

IGS und SBB CINT legen nicht nur besonderen Wert auf eine hohe Pünktlichkeit der Verkehre, für die die „Schweizer Präzision“ sprichwörtlich steht, sondern auch auf die Umweltfreundlichkeit. Hierbei beweisen die Partner, dass Ökologie und Ökonomie Hand in Hand gehen. Bei der Traction der IGS-Verkehre von und zum Hamburger Hafen setzt SBB Cargo International auf moderne SIEMENS Vectron Lokomotiven.

Diese nutzen die Antriebsmotoren auch zum Bremsen und speisen so rund 15 Prozent der beim Bremsvorgang erzeugten Energie wieder in das Netz zurück. In Verbindung mit den von SBB CINT regelmäßig durchge-

Kosten reduzieren. Für viele ihrer Verkehre nutzt SBB CINT darüber hinaus bereits Ökostrom und setzt somit Maßstäbe in der umweltfreundlichen Schienentraction. Ihre Erfolge in der Emissionsreduzierung dokumentiert SBB Cargo International, die ihren Hauptsitz in Olten (CH) hat, aber über Tochterfirmen in Italien, Deutschland und den Niederlanden verfügt, für jeden ihrer Kunden de-

tailliert und stellt ihnen ein Zertifikat zum entsprechenden Verkehr aus.

Weniger CO₂-Ausstoß dank Hybridloks

Auch im Hamburger Hafen legt man besonderen Wert auf umweltfreundliche Schienenlogistik. Für die Abholung und Zustellung der Züge an den Seeterminals nutzt die IGS Tochter HBC zwei jüngst angeschaffte Hybridlokomotiven des Typs Alstom H3. Diese elektrisch angetriebenen Rangierloks mit Diesele-generator verbrauchen rund 73 Prozent weniger Kraftstoff als herkömmliche Dieselloks. Dadurch verringert sich der CO₂-Ausstoß im Rangierbetrieb nach Berechnungen der IGS für ihre Verkehre um rund 392 Tonnen pro Jahr. Werden die Batterien in Stillstandszeiten elektrisch geladen, reduzieren sich Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sogar noch weiter.

Um die Auslastung der Züge zwischen den Seehäfen, ihren KV-Terminals

führen Schu- lungen der Triebfahrzeugführer für energieeffizientes Fahren lassen sich so Energieverbrauch und



FOTO: SBB CARGO INTERNATIONAL

und Containerdepots im Binnenland zu optimieren, verwendet IGS zunehmend 80'-4-Achs Wagen der Gattung Sggns. Diese modernen, längen- und nutzlast-optimierten Wagen ermöglichen es, mehr Container im Rahmen der maximal möglichen Zuglänge zu befördern. Dabei besteht die von IGS eingesetzte Waggonflotte bereits seit 2018 und damit lange vor der gesetzlichen Verpflichtung ausschließlich aus lärmreduzierten Wagen mit „K“-Sohle. Mit ihrer bewährten Zusammenarbeit verlagern die Partner SBB Cargo International und IGS Intermodal mittlerweile rund 200.000 Standardcontainer pro Jahr von der Straße auf die Schiene. Dabei entwickeln sie das Netzwerk kontinuierlich weiter, um neue Verkehrsrelationen zu erschließen und die bestehenden Verkehre zu optimieren.



ANZEIGE



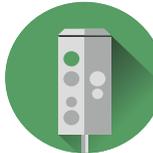
SIE SUCHEN **LOKFÜHRER?**

BEI UNS WERDEN SIE FÜNDIG!

Trägerzulassung
gemäß AZAV
www.dekra-siegel.de



Absolventen der **Norddeutschen Eisenbahnfachschule** sind Triebfahrzeugführer der Klasse B im Güter- und Personenverkehr, die durch eine DEKRA-zertifizierte Ausbildung bestens für den Berufsalltag im Eisenbahnverkehrswesen vorbereitet sind. Auch Ihr EVU kann Kooperationspartner werden! Profitieren Sie von unseren Partnervorteilen bei Personalgewinnung, Schulungen und in vielen anderen Bereichen. Wir freuen uns auf Sie!

NEF 

Norddeutsche Eisenbahnfachschule GmbH